

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält, alphabetisch nach den Namen ihrer Autoren gereiht, die Referate des internationalen musikwissenschaftlichen Symposions „Das symphonische Werk Joseph Haydns“, das von den Haydn Festspielen Eisenstadt, der Internationalen Privatstiftung Joseph Haydn und der Kulturabteilung der Burgenländischen Landesregierung gemeinsam veranstaltet wurde und vom 13. bis 15. September 1995 im Rahmen der „Internationalen Haydntage 1995“ im Schloß Esterházy in Eisenstadt stattfand.

Joseph Haydn gilt als einer der Begründer der klassischen Symphonie. Sein Spätwerk, vor allem die Londoner Sinfonien, gehörte von Anfang an zum 'harten Kern' des symphonischen Repertoires und bildete den Ausgangspunkt für weitere Entwicklungen der Gattung. Erst in den letzten Jahrzehnten allerdings begann man Haydns gesamtes symphonisches Schaffen, das nach geltendem Forschungsstand nicht weniger als 107 Werke umfaßt, in voller Bandbreite und in seinen unterschiedlichsten Facetten zu würdigen.

Es ist daher für die neuen Aspekte des musikwissenschaftlichen Diskurses kennzeichnend (und, nebenbei, dem Veranstaltungsort sehr entsprechend), daß gerade die sogenannten „mittleren“ – d.h. während Haydns Dienstzeit als Esterházyischer Kapellmeister entstandenen – Sinfonien den Schwerpunkt des Bandes bilden. Hier wurde und wird nach neuen Wegen gesucht, dieser Werkgruppe philologisch, historisch und musikästhetisch gerecht zu werden.

Das Symposion wurde mit einer (hier nicht zum Abdruck gelangten) Podiumsdiskussion beschlossen, die mit Adam Fischer, dem Hauptdirigenten der Haydn Festspiele, geführt wurde und aufführungspraktischen Fragestellungen gewidmet war. Dieser Programmpunkt, der mit dem Eröffnungsvortrag die thematische Klammer der Veranstaltung bildete, sollte vor allem unterstreichen, daß das Symposion im Rahmen eines Musikfestivals stattfand, zu dessen künstlerischen Hauptanliegen die historisch adäquate Wiedergabe der Sinfonien Haydns gehört.

Abschließend sei Herrn Hofrat Dr. Gerald Schlag dafür gedankt, daß er – wie dies auch bei den vorangegangenen Symposionsberichten über Joseph Haydn und Franz Liszt der Fall war – die Veröffentlichung des Bandes in der wissenschaftlichen Publikationsreihe des Burgenländischen Landesmuseums ermöglichte.

Der Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [103](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Gerhard J.

Artikel/Article: [Vorbemerkung. 5](#)